

GEMEINDE  NACHRICHTEN
MARKTGEMEINDE ROHRBACH

02/2023

Dezember 2023

FROHE WEIHNACHTEN & PROSIT NEUJAHR 2024!



**ACHTUNG:
MÜLLABFUHRPLAN UND
VERANSTALTUNGS-
KALENDER
IM BLATTINNEREN!**

Regelung Öffnungszeiten
Altstoffsammelstelle für 2024:

Freitag 13:00 - 15:00 Uhr

Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag (von 2. April bis 24. Oktober)
16:00 - 18:00 Uhr



Liebe Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!

Zum Jahresende möchte ich, wie jedes Jahr, einen kurzen Rückblick auf das fast vergangene Jahr machen. Eine Bilanz ziehen über die größeren und wichtigsten Projekte, die 2023 zu Ende ge-

bracht wurden. Oder über Projekte, an denen noch gearbeitet wird.

Finanziell betrachtet war dieses Jahr eine heftige und überraschende Herausforderung. Die Inflation, die in Österreich besonders erfolglos bekämpft wurde, stellte uns vor starken Widrigkeiten.

Wie Sie sicherlich schon gesehen haben, wurde unser gesamtes Straßenbeleuchtungssystem auf LED umgestellt. Das Projekt wird ca. 300.000,-€ kosten. Unser gemeinsamer Nutzen wird in niedrigeren Energiekosten, bei ebenfalls erwartbaren geringeren laufenden Servicierungskosten, liegen. Dazu kommt noch ein einmaliger Förderbeitrag von ca. 50% der Investitionskosten.

Der erste Teil unseres Kanalsanierungsprojektes wurde heuer abgeschlossen. Der zweite Teil wird in den Jahren 2025 bis 2027 abgearbeitet werden. Dann sollten alle „größeren“ Schäden unseres Kanalsystems saniert sein.

Unser größtes und teuerstes laufende Projekt ist der Kindergartenzubau und die Sanierung des Altbestandes. Eine der größeren Herausforderungen dabei war der laufende Weiterbetrieb bei immer länger werdenden Öffnungszeiten. Das ist uns ganz gut gelungen. Der Kindergartenzubau ist im Wesentlichen abgeschlossen. Die Sanierung des Altbestandes soll im kommenden Jahr erfolgen. Danach werden wir einen Kindergarten haben, der für viele Jahre alle pädagogischen, baulichen und technischen Anforderungen entspricht.

Für das nächste Jahr haben wir uns viel vorgenommen, so werden wir z.B. die Dächer des Badeteichgebäudes sanieren und mit der Planung der umfassenden Schulsanierung beginnen.

Im Jahr 2024 werden wir die erste urkundliche Erwähnung von Rohrbach vor 750 Jahren feiern. Diese Feier soll von 20. bis 22. September 2024 stattfinden. Entsprechende Vorbereitungen sind bereits im Gange.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jeder-

zeit gerne zur Verfügung.

Am Jahresabschluss bedanke ich mich bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde, bei den Frauen und Männern der Feuerwehr und bei allen Rohrbacherinnen und Rohrbachern, die als Freiwillige dafür sorgen, dass das Zusammenleben in unserer Gemeinde harmonisch und vernünftig abläuft.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihr Bürgermeister

Günther Schmidt

Christbaumabholaktion

Die Marktgemeinde Rohrbach wird die Christbäume nach den Weihnachtsfeiertagen abholen. Sie haben die Möglichkeit, den vom Christbaumschmuck geleerten Baum am

**von Montag, den 8. Jänner 2024
bis Freitag, den 12. Jänner 2024**

vor das Haus zu stellen. Bitte den Christbaum so abstellen, dass der Verkehr und Fußgänger nicht behindert werden.

Urlaubsmeldung Dr.ⁱⁿ Katrin Zukovits-Wurm

Die Ordination ist
von 23.12.2023 bis 01.01.2024
geschlossen.

Urlaubsvertretung:

Dr. Szabolcs Levente Paal
Franz Liszt Gasse 23/1/1
7221 Marz
Tel.: 026 26 645 02

Ärztendienst über die Feiertage

Den diensthabenden Arzt/die diensthabende Ärztin über die Feiertage erfahren Sie unter der Notrufnummer **141**.

Bürgerservice der Gemeinde - Baulandmobilisierungsabgabe

Vonseiten der Landesregierung wurden letzte Woche Eigentümer*innen von unbebauten Baulandflächen über die Entrichtung der sog. Baulandmobilisierungsabgabe per Schreiben informiert. Betroffene Eigentümer*innen wurden in dem Schreiben aufgefordert, binnen 4 Wochen mögliche Ausnahmen zur Baulandmobilisierungsabgabe bei der Landesregierung einzumelden.

Die Gemeinde bietet davon Betroffenen das

Service an, dazu mit der Gemeindeverwaltung und dem Ortsplaner am 02. und 03. Jänner 2024 (jeweils vormittags) im Zuge eines Gesprächs im Gemeindeamt in Austausch zu treten.

Sofern Bedarf für ein Informationsgespräch besteht, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt (02626/63055) um einen Termin zu vereinbaren.

Gratulationen an unseren Bürgermeister

Unser Bürgermeister Günter Schmidt feierte am 28. Mai seinen 60. Geburtstag.

Neben den zahlreichen Gratulanten aus dem Gemeinderat sowie der Gemeindebediensteten gratulierten auch Vertreter der ortsansässigen Vereine,

Personen des Öffentlichen Lebens und viele Freunde und Bekannte.

Lieber Günter wir wünschen dir alles erdenklich Gute, weiterhin viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit auf deinem Lebensweg.



GRATULATIONEN



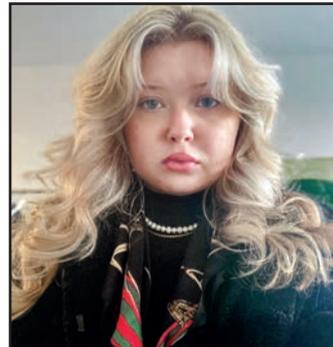
Joy Diewald
hat die Matura im Gymnasium Mattersburg (AHS) bestanden.



Hannah Wondra
hat ihre Matura in der AHS (BG/BRG Mattersburg) dieses Jahr mit einem ausgezeichneten Erfolg abgeschlossen.



Julia Stifter
hat die BHAK Mattersburg mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Ricarda Dorfmeister
wurde der Abschluss „Bachelor of Arts in Game Art and Animation“ (mit Auszeichnung) vergeben.



Katrin Gerdenitsch
hat an der Wirtschaftsuniversität Wien das Masterstudium „Wirtschaftsrecht“ mit Auszeichnung abgeschlossen, es wurde ihr der akademische Grad „Master of Laws“ (LL.M) verliehen.



Daniel Karner
hat an der Ludwig-Maximilians-Universität München seinen Masterstudiengang in Astrophysik mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Ihm wurde der akademische Grad „Master of Science“ (M.Sc.) verliehen.

Rohrbach's neue Erdenbürger!



Luis Hauer
Steindlacker 11
am 14.04.

Anton Moritz
Antonigasse 6
am 19.04.

Johanna Schwarz
Höhenstraße 26b
am 13.06.

Paul Werschlan
Hauptstraße 28
am 28.06.

Fabian Schöll
Marzergasse 3
am 05.07.

Mia Antonic
Hauptstraße 128
am 30.11.

Dankeschön!

Der schöne Christbaum vor dem Gemeindeamt stammt diesmal von Theresia Pusitz.

TRAUUNGEN



Andrea Guttmann
und
Heinz Gager
gaben sich
am 01.07.2023
das JA-Wort.



Katrin Kodym
und
Mario Alt
schlossen
am 07.07.2023
den Bund fürs Leben.



Kerstin Brader
und
Bernd Krumpeck
gingen
am 08.07.2023
den Bund der Ehe ein.



Anna Megyesi
und
Franz Kutrowatz
haben
am 15.07.2023
geheiratet.



Stephanie Thaller
und
Christoph Ulrich
feierten
am 09.09.2023
ihre Hochzeit.

GRATULATION ZUM JUBILÄUM

SILBERNE HOCHZEIT 25 JAHRE

**28.08. Maria und DI Dkfm. Anton
Gerdenitsch**
Berggasse 41

GOLDENE HOCHZEIT 50 JAHRE

06.07. Maria und Franz Gerdenitsch
Feldgasse 11

13.07. Silvia und Herbert Fass
Gartengasse 24

31.08. Ingrid und Gerhard Holzinger
Bachgasse 25a

19.10. Anneliese und Josef Braunrath
Bachgasse 35

11.10. Elfriede und Wilhelm Bauer
Bachgasse 31

DIAMANTENE HOCHZEIT 60 JAHRE

03.09. Adolfine und Oskar Reiter
Graben 49

EISERNE HOCHZEIT 65 JAHRE

27.12. Helene und Stefan Jindra
Haydngasse 13

Dorfbus

Betriebszeiten jeden Dienstag und Donnerstag
(ausgenommen Feiertage)
von 7:00 bis 12:00 Uhr.
Bei Anruf holt Sie der Bus ab.

Telefonnummer Dorfbus: 0660 7229785

Der Fahrpreis beträgt pro Person für jedes
Einsteigen in den Bus € 1,00.

Man kann auch eine Monatskarte zum
Kaufpreis von € 12,00 erwerben.

Spende für die Orgel

Die Genusswanderung 2023 am 9.9.2023 rund um den Kogelberg war ein großer Erfolg. Die landschaftliche Schönheit der Region und auch das kulinarische Angebot wurden bestmöglich präsentiert.

Rohrbach war eine von 9 Veranstaltergemeinden und mit der Labstelle im Obstsortengarten vertreten. Hervorragend betreut vom Obstbauverein, die örtliche Jagd und der Freiwillige Feuerwehr Rohrbach.

Vom Erlös wurden € 1.500,00 für den Ankauf der neuen Kirchenorgel und € 500,00 für den Sozialtopf der Marktgemeinde Rohrbach gespendet.

Bürgermeister Günter Schmidt für die Marktgemeinde Rohrbach und Siegmund Gruber sowie Hannes Keschl für die Pfarrgemeinde Rohrbach nahmen von den mitwirkenden Vereinen die großzügige Spende entgegen. Herzlichen Dank dafür!



v.l.n.r.: Feuerwehrkommandant Karl Heinz Bergmann, DI Hans Peter Weiss, Siegmund Gruber, Bürgermeister Günter Schmidt, Pfarrer Mag. Josef Giefing, Johannes Keschl, Christian Koch und Christian Weiss, LL.B.

Vernissage

Der Rohrbacher Künstler Stefan Riegler lud am 10. November in das Gemeindeamt zur Vernissage seiner Bilderreihe „Pouring by Hombre“. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Günter Schmidt erklärte der Künstler das Konzept der Ausstellung. Im Anschluss wurde zum Buffet geladen. Seine Bilder können noch bis 31. Dezember besichtigt und auch käuflich erworben werden.



Neuer Steyr Kommunaltraktor angeschafft!

Der alte Traktor der Marke Fendt musste nach fast 30 Jahren Einsatz im kommunalen Bereich wegen zahlreicher technischer Mängel aus dem Betrieb genommen werden. Um die bestehenden und zukünftigen

Anforderungen bewältigen zu können wurde ein Traktor der Firma Steyr samt Anhänger und Zusatzgeräten angeschafft.



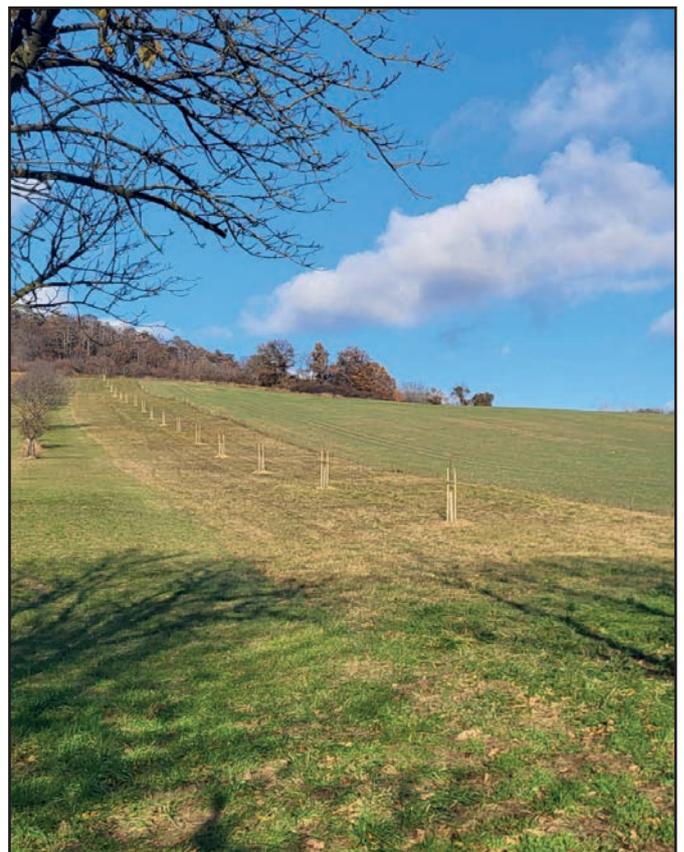
Sanierung der Straßenbeleuchtung

Die alten, gelben Natriumdampflampen werden im Zuge der Sanierung durch hochwertige, energieeffiziente LED – Leuchten ersetzt. Im Zuge dieser Sanierung werden auch zwei Schaltstellen erneuert. Für die Sanierung der Straßenbeleuchtung sind Investitionskosten in der Höhe von ca. 290.000,00 Euro vorgesehen.



Kirschbaumpflanzung im Naturschutzgebiet

Kürzlich haben die Gemeindearbeiter auf einem zugepachtetem Grundstück (im Bereich Kotschbründl im Ried „Wiesen“) 30 hochstämmige, verschiedensortige Kirschbäume gepflanzt.



Kanalerschließung Gewerbegebiet

Damit alle Betriebe an den Kanal angeschlossen werden können, wurde im Gewerbegebiet der Schmutz- und Regenwasserkanal mit einer Länge von rund 100 Meter errichtet. Der Schmutzwasserkanal wird in den bestehenden Schmutzwasserkanal in der Gewer-

bestraße eingeleitet. Die Oberflächenwasserkanalisation wird in den bestehenden Regenwasserkanal und in weiterer Folge in den Ödenmühlbach abgeleitet. Die Kosten für die Planung und Ausführung belaufen sich auf rund € 100.000,00

Blackout-Vorsorge Workshop

Am 21. Oktober fand der erste Workshop bzw. die Ausbildung von Angehörigen der Krisenstäbe in den Gemeinden in Pöttelsdorf statt. Die Schulung wurde vom Präsidenten des Zivilschutzverbandes Burgenland, Herrn Mag. Herbert Wagner, durchgeführt.

In einem nächsten Schritt werden die Informationen des Workshops an das jeweilige Unterstützungsteam in den Gemeinden weitergegeben bzw. sind auch gemeindeinterne Blackout-Übungen vorgesehen, um auch praktische Erfahrungen zu sammeln.



Jubiläum

Herr Rudolf Zax feiert heuer sein 25-jähriges Jubiläum als Obmann der Sportschützen. In dieser Zeit wurde der Schießstand neu eingerichtet, eine Gasheizung installiert und acht neue elektronische Anlagen

gekauft. Und das alles unter der Mithilfe von allen Schützenräten und vielen Mitgliedern. Die Marktgemeinde Rohrbach gratuliert recht herzlich zum Jubiläum.



Jungbürgerfeier

Am Mittwoch, dem 25. Oktober 2023 fand die diesjährige Jungbürgerfeier im Weinhaus Staudinger statt. Bürgermeister Günter Schmidt und Vizebürgermeister Martin Mihalits, sowie Gemeindevorstand Thomas Schmidt und Gemeinderat Michael Spadt luden zu einem gemeinsamen

Essen und gemütlichen Beisammensein ein. Mit der Jungbürgerfeier werden die 18-jährigen in den Kreis der volljährigen, aktiven, geschäftsfähigen aber auch schuldfähigen Staatsbürgern aufgenommen. Heuer sind es die Jugendlichen des Jahrgangs 2005.



1. Reihe v. l. n. r.: Magdalena Holzinger, Lorena Strodl, Hannah Wondra, Johanna Polleres-Vogler.
2. Reihe v.l.n.r.: Matteo Guttmann, , Lukas Siler, Elias Graf, Bürgermeister Günter Schmidt.
3. Reihe v.l.n.r.: Vizebürgermeister Martin Mihalits, Rafael Genave, GV Thomas Schmidt, GR Michael Spadt, Elias Schuller

„Ich sage DANKE“

Hallo, ich bin Elisa Gerdenitsch und 19 Jahre alt. Seit ich denken kann, liebe ich die Musik über alles – vor allem das Singen. Schon als kleines Kind habe ich zu den unterschiedlichsten Liedern gesungen und getanzt. Als ich in die Volksschule gekommen bin, trat ich dem Kirchenchor bei und seit diesem Zeitpunkt gehe ich meiner Leidenschaft regelmäßig nach. Mit Beginn der Mittelschule besuchte ich auch die Musikschule Mattersburg und nehme dort nach wie vor noch immer Gesangsunterricht. Ich

habe schon auf Hochzeiten sowie Taufen gesungen und freue mich über jede neue Anfrage. Heuer im September habe ich beim burgenländischen Talente Wettbewerb „BVZ sucht das größte Talent“ mitgemacht und wurde von der Jury zur Siegerin gekürt. Für eure tatkräftige Unterstützung durch eure Anrufe möchte ich mich auf diesem Weg nochmals herzlich bedanken.



Weihnachtspost vom Kindergarten

Nun ist Weihnachten und wir haben schon ein gutes Stück des Kindergartenjahres geschafft. Die ersten Feste wurden gefeiert und die Rezertifizierung zum Naturparkkindergarten hat nach unserem Laternenfest stattgefunden.

Die Lichterzeit beginnt mit dem Hl. Martin und endet mit Weihnachten. So wie das Jahr immer dunkler wird und die Tage immer kürzer, werden bei uns mehr und mehr Kerzen angezündet.

Das Laternenfest ist immer sehr aufregend, da es das erste große Fest ist, bei dem wir auch Gäste erwarten. Rund um den Nikolaus wird es dann noch aufregender. In der Vorweihnachtszeit passieren so manche unerklärliche Dinge, die entweder verzaubern oder auch etwas Unbehagen hervorrufen können. Schön ist sie aber doch diese Zeit in der die wunderbaren Geschichten der Weihnacht ein wesentlicher Teil unseres Kindergartenalltags ist. Die Kinder lieben schöne Geschichten und sehr wichtig ist es ihnen, dass alles wieder gut wird. Sie mögen keine schlechten Enden und sie mögen es auch nicht, nicht zu wissen was passiert. Wir hoffen, unsere Kinder haben immer die Gewissheit und Vertrauen in die Menschheit die sie umsorgen, sodass immer jemand da ist, der sie liebt, denn die Liebe ist doch das wichtigste.

Wir wünschen euch und euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Aktivitäten im Kindergarten



KLARer Rückblick 2023

Hausbrunnen sind eine wichtige Quelle zur Schonung der Trinkwasserressourcen, z.B. in der Bewässerung des Gartens oder der Bereitstellung von Brauchwasser, da es durch den Klimawandel zu einer Verknappung des Trinkwassers kommen könnte. Im Frühjahr wurde in den KLAR!-Gemeinden eine Umfrage zum Thema „Brauchwasser aus Hausbrunnen und Regenwasserzisternen“ durchgeführt. Herzlichen Dank an die 36 Teilnehmer:innen, 12 davon aus Rohrbach. Ziel der Befragung war es in Erfahrung zu bringen, ob es noch Hausbrunnen gibt bzw. ob diese genutzt werden und welche Informationen für Hausbrunnenbesitzer:innen besonders interessant wären. Die 12 genannten Hausbrunnen befinden sich am Grundstück, wobei laut Angaben derzeit acht davon zu Bewässerungszwecken genutzt werden. Die anderen vier enthalten entweder zu wenig Wasser oder es ist keine Nutzungsvorrichtung vorhanden. Auf Wunsch wurden sechs Besichtigungen der Hausbrunnen vor Ort durchgeführt und der technische Zustand erörtert. Bei der Vortragsveranstaltung im November hat Frau Ing.ⁱⁿ Sabine Hänlein-Kaim die rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen sowie Nutzungsmöglichkeiten von privaten Hausbrunnen erläutert. Für Interessent:innen an einer Wasseranalyse haben wir ein Labor mit vergünstigten Konditionen organisieren können. Die Probenahmebehälter können direkt beim Labor angefordert und die Wasserproben selbst entnommen bzw. an das Labor gesendet werden. Weitere Informationen zum Ablauf, Kosten und der Formulare für die Wasseranalyse sowie die Vortragsunterlagen und eine Liste von Fachfirmen für die Sanierung und Regenerierung von Hausbrunnen finden Sie auf unserer Homepage www.klar-rosalia-kogelberg.at.

Die Vortragsreihe „Klimafitte Gärten“ machte in Rohrbach Ende September ebenfalls Station und waren zahlreiche Besucher:innen anwesend. Joachim Kugler präsentierte wertvolle Tipps und Tricks, von der Auswahl klimafitter Pflanzen, über Pflegemaßnahmen bis hin zum Wassermanagement. Die Hobbygärtner:innen unter Ihnen wissen, dass in einem naturnahen Garten die Natur einen Großteil der Arbeit selbst erledigt. Ein paar Tätigkeiten, wie die letzte Ernte einholen, Boden und Pflanzen durch vorbeugende Maßnahmen schützen, stehen dann aber doch noch auf der To-Do-Liste vor dem Winter. Tipps dazu finden Sie auf der Homepage von Natur im Garten (<https://www.naturimgarten.at/winterzeit>).



Des Weiteren möchten wir über die in den KLAR!-Gemeinden sehr gut voranschreitenden Vorkehrungen im Rahmen der Maßnahme „Blackout-Vorsorge“ informieren. Ein Blackout kann durch ein technisches Gebrechen oder Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Stürme verursacht werden. Eine Krisenvorsorge ist

KLARer Rückblick 2023

somit jedenfalls auf allen Ebenen ratsam und als „Versicherung“ zu sehen, um im Fall des Falles vorbereitet zu sein. Die sechs KLAR!-Gemeinden haben bei mehreren Besprechungen eine enge Zusammenarbeit und Kooperation diesbezüglich vereinbart und einen Masterplan erstellt. In einem ersten Schritt wurden die Gemeinden angehalten einen Krisenstab mit einem Unterstützungsteam aufzustellen. Für ein funktionierendes Krisenmanagement im Ernstfall ist die Eigenvorsorge der Bevölkerung jedoch essenziell. Als Tipp, wie Sie für sich und Ihre Familie vorsorgen können, möchten wir auf die Gemeinde Podersdorf hinweisen. Auf der Website „Krisenvorsorge Podersdorf“ (<https://krisenvorsorge.podersdorf.online/>) finden Sie umfangreiche Informationen und Fakten rund um die Themen Blackout und Krisenvorsorge.

Abschließend machen wir noch auf unsere Linksammlung zu „Tipps und Tricks für ein klimafittes Zuhause“ im Rahmen der Maßnahme „Bauen und Renovieren – mach Dein Haus klimafit“ aufmerksam. Die Auswirkungen des Klimawandels werden auch in der Region Rosalia-Kogelberg z. B. durch die Zunahme von Hitzetagen, Tropennächten und der Niederschlagsmenge pro Tag spürbarer. Auf unserer Homepage haben wir nun eine Sammlung von Links zu nützlichen Informationen und Tipps, wie Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung klimafit machen können, zusammengestellt.

News und aktuelle Informationen finden Sie natürlich auf unserer Homepage, Facebook und Instagram – schauen Sie gerne mal vorbei! Wenn Sie unseren Newsletter erhalten möchten, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an office@klar-rosalia-kogelberg.at.

Das KLAR!-Team wünscht Ihnen einen schönen Jahresausklang und frohe, besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie schon jetzt alles Gute für das Jahr 2024! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren nächsten Veranstaltungen mit Fokus auf klimafitte Böden und öffentliche Räume.

KLAR!
Rosalia-Kogelberg

Nachruf

Hans PETER, Träger des goldenen Ehrenzeichens unserer Gemeinde ist an seinem 82-sten Geburtstag verstorben. Er war maßgeblich am Zustandekommen der Gemeindepartnerschaft zwischen unserer Gemeinde mit Rohrbach an der Ilm in Bayern beteiligt. Weiters war er Ehrenmitglied des ARBÖ – Ortsklub Rohrbach. Wir werden seine Verbundenheit mit unserer Gemeinde nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Community Nursing

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und wir wollen einen kurzen Rückblick auf die Ereignisse des heurigen Jahres von unseren Projekt Community Nursing werfen. In den vergangenen zwölf Monaten haben wir viele Tätigkeiten zur Gesundheitsvorsorge in den Gemeinden Rohrbach und Marz umgesetzt. Ein zentraler Schwerpunkt von Community Nursing ist die Unterstützung bei der Pflege sowie die Betreuung durch Beratung und Information. Durch diesen wertvollen Beitrag gelang es zahlreichen Gemeindebürgern*innen die Lebensqualität in ihrem Zuhause zu steigern.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit den regionalen Gesundheitsdienstleistern und dem „Gesundes Dorf“ konnten wir unser Netzwerk erweitern um eine gute Basis für einen weiteren Ausbau in der Prävention zu schaffen.

Ein weiterer Meilenstein war die Intensivierung, ein umfassendes Angebot für Vorsorge- und Begleitmaßnahmen der Bevölkerung in den Gemeinden zur Verfügung zu stellen. Community Nursing ist einerseits auf die Prävention von Krankheiten und auf die Gesundheitsförderung fokussiert und andererseits auf die Unterstützung pflegender Angehöriger.

Eines unserer Ziele ist es, die Gesundheit den Menschen durch Workshops, Gesundheitsvorträge und Schulungen, ihre Selbstständigkeit wiederzugeben und dadurch mehr Lebensqualität zu erlangen. Der Verbleib in den eigenen vier Wänden soll somit so lange wie möglich aufrecht erhalten bleiben. Die angebotenen Veranstaltungen steigern das Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise. Der zukünftige Fokus liegt in der Nachhaltigkeit und soll Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden ausgerichtet sein.

An dieser Stelle wollen wir uns recht herzlich bei den Gemeinden Rohrbach und Marz für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt den Bürgerinnen und Bürger für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen Wertschätzungen.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

DGKP Maria Haspl und DGKP Jacqueline Hammer



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Community Nursing - Jahresrückblick I

TANZKURS

Die beiden Community Nurses Maria Haspl und Jacqueline Hammer organisierten einen Frühlingstanzkurs für Junggebliebene in den Gemeinden Rohrbach und Marz. Der Beginn für den Tanzkurs fand bereits im April statt. Die Tanzbegeisterten lernten nicht nur viele Tänze kennen, sondern der Tanzkurs selbst bietet eine Vielzahl von gesundheitlichen Vor-

teilen, sowohl für den Körper als auch für den Geist und das Wichtigste dabei ist– der Spaß kam dabei nicht zu kurz. Aufgrund der großen Begeisterung und der hohen Nachfrage in den beiden Gemeinden organisierten die beiden Community Nurses einen weiteren Tanzkurs im Herbst.



SELBSTVERTEIDIGUNG

Gemeinsam mit dem Community Nursing Team und Kickbox-Trainier Ing. Michael Gerdenitsch (4. Dan Kickboxen, Weltmeister und staatlich geprüfter Trainer, SDI Self defence instructions) wurde ein Selbstverteidigungskurs für Frauen im Kickboxclub Rohrbach organisiert.

Im Mittelpunkt des Selbstverteidigungskurses stand die Stärkung des Selbstbewusstseins und das Erlernen

von körperlichen Abwehrtechniken. Es wurde richtiges Verhalten in gefährlichen Situationen geübt und angewandt sowie an einer besseren Körperhaltung und Sprache gearbeitet. Methodische Ansätze wie Rollenspiele oder das Erlernen von „Nein-Sage-Strategien“ gehörten ebenso zum Inhalt des Kurses wie das Verhalten in Bedrohungssituationen.



Community Nursing - Jahresrückblick II

ERNÄHRUNGSMYTHEN

Ein weiterer informativer Vortrag im Bereich der Ernährung wurde vom Community Nursing Team organisiert. Bei dieser Veranstaltung ging es um die

richtige Ernährung und die aktuellen und bekannten Ernährungsmythen wurden aufgedeckt.



WIR LERNEN EIN LEBEN LANG

„Wir lernen ein Leben lang und das hat nichts mit dem Alter zu tun! Wie können wir unser Gehirn mit einfachen Übungen aktiv fördern? Welche Strategien und Gedächtnisübungen gibt es?“ - unter diesem

Motto gab es einen spannenden Workshop durch die Vortragende Frau Elisabeth Semotan-Rigler. Sie hat uns viele wertvolle Tipps für alltagsorientiertes Gedächtnistraining aus der Ergotherapie gezeigt.



Community Nursing - Jahresrückblick III

DEMENZ

Der letzte Vortrag dieses Jahres welcher von den Community Nursing Team organisiert wurde, war das Thema „Demenz“. Die Vortragende Frau Mag.a Katrin Kaiser informierte uns über die verschiedenen Demenzformen, welche Symptome und welche Präventionen kann man treffen und wie geht man mit Demenzerkrankungen um. Demenz ist eine komplexe und zunehmend präesente Herausforderung, die unserer Gesellschaft gegenübersteht.



LIMA

Das Gedächtnistraining welches von den Community Nursing organisiert wird, hat sich zu einen Fixtermin in der Gemeinde Rohrbach etabliert. LIMA steht für die „Lebensqualität im Alter“ und ist ein Trainingsprogramm, das den ganzen Menschen im Blick hat und Körper, Geist und Seele anspricht. Die Übungen fördern die Merkfähigkeiten und die Konzentration, aber auch die körperliche Beweglichkeit und die soziale Kompetenz. Die Community Nurses DGKP Maria Haspl und DGKP Jacqueline Hammer laden recht herzlich zum Mitmachen ein.



Wir veröffentlichen gerne Ihre Beiträge in der Gemeindezeitung. Seien es Schulabschlüsse, berufliche oder sportliche Erfolge, außergewöhnliche Hobbies oder aber auch „Was ich schon immer sagen wollte“.

Dafür bitte einfach einen Beitrag, am besten digital (post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at) gerne auch mit Bild, ans Gemeindeamt übermitteln.

Benefizkonzert für einen guten Zweck

Virtuoses Duo erfreute das Publikum mit einem „Best of“ von Bach bis Brubeck – Erlös kommt diesmal dem Ankauf einer neuen Kirchenorgel zugute

Virtuos vorgetragene Klavierklänge erfüllten Samstag, den 11.11.2023 die Pfarrkirche in Rohrbach. Die Brüder Johannes und Eduard Kutrowatz erfreuten bei einem Benefizkonzert in ihrer Heimatgemeinde das Publikum mit einem „Best of“ ihres künstlerischen Repertoires. Die beiden Pianisten interpretierten in fulminanter Weise Werke verschiedenster Musikstile, zu hören gab es Kompositionen von Astor Piazzolla, Eduard Kutrowatz und Dave Brubeck.

Unter den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern, die sich im voll besetzten Kirchenraum an den Melodien erfreuten, waren auch Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und Bürgermeister Günter Schmidt.

Dass die Brüder Kutrowatz in ihrem Heimatort für einen wohltätigen Zweck in die Tasten greifen, hat bereits eine lange Tradition. Die Konzerte finden in Rohrbach seit 20 Jahren statt. Dieser Erlös des Abends kommt diesmal der Anschaffung einer

neuen Kirchenorgel zugute. Um dieses Vorhaben zu ermöglichen, hat Landeshauptmann Doskozil eine Unterstützung seitens des Landes zugesagt. „Eduard und Johannes Kutrowatz verstehen es seit mehr als zwei Jahrzehnten, das heimische und das internationale Publikum mit ihren virtuosen Darbietungen am Klavier zu begeistern. Sie sind auf diese Weise längst zu musikalischen Botschaftern des Burgenlandes geworden. Besonders beeindruckt mich, dass beide trotz vieler Verpflichtungen – als Künstler wie auch als Intendanten von Musikfestivals – immer wieder aufs Neue die Zeit aufbringen, um ihr Können in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen“, betonte Landeshauptmann Doskozil.

Seinen Auftritt am Abend des Landesfeiertages bestritt das Klavierduo in einem – trotz zahlreicher zusätzlich aufgestellter Stühle – praktisch bis auf den letzten Platz besetzten Kirchenraum. In den Abschied mischte sich auch etwas Wehmut, sollte dies doch laut Veranstalter das letzte Konzert des Klavierduos in dieser Reihe sein – wobei man dennoch hoffe, dass die Brüder Kutrowatz vielleicht in Zukunft doch noch einmal in der Pfarrkirche Rohrbach bei einem Konzert zu hören sein werden.



Arbeiterhilfsverein

Liebe Vereinsmitglieder!
Liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher!

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit, Rückblick zu halten.

Alljährlich müssen wir uns leider von Vereinsmitgliedern für immer verabschieden. Bis zum 30. November 2023 haben wir 15 Mitglieder zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet.

Weiters konnten wir im Jahr 2023 auch neue Mitglieder im Verein begrüßen. Eine Mitgliedschaft beim Arbeiterhilfsverein ist jederzeit möglich. Bei Interesse setzen Sie sich mit einem Vorstandsmitglied in Verbindung bzw. besuchen sie uns zum nächsten Einzahlungstermin 2024. Wir freuen uns auf Sie.

Nun möchte ich noch einige wichtige organisatorische Punkte für das kommende Jahr 2024 mitteilen.

- **Einzahlungstermine für 2024:**

Diese finden in gewohnter Weise im Gasthaus Rauhofer am:

Sonntag, 7. Jänner 2024 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sonntag, 7. Juli 2024 von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Sonntag, 8. Dez. 2024 von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt.

Zu diesen Terminen können Sie auch bereits getätigte Einzahlungen für die Jahre 2021 bis 2023 im Mitgliedsbuch nachtragen lassen.

Neue Mitglieder sind zu diesen Terminen auch herzlich Willkommen. Tritt man bis zum 18. Lebensjahr dem AHV bei, so ist keine Nachzahlung zu leisten. Es gibt auch die Möglichkeit, den Mitgliedsbeitrag mit einer Einzugsermächtigung zu begleichen oder auf das Konto des Arbeiterhilfsvereines mit dem IBAN AT68 3306 5000 0202 1707 einzuzahlen.

- **Veranstaltung für 2024:**

Zu Fronleichnam ist wieder ein Frühschoppen geplant.

Dazu möchte ich schon jetzt alle Rohrbacherinnen und Rohrbacher auf das Herzlichste einladen.

Ich bedanke mich auch an dieser Stelle bei allen Funktionären, Trägern, Vereinsgehilfen und bei der Marktgemeinde Rohrbach für die große Unterstützung.

Ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Festtage und alles Gute, vor allem Gesundheit im neuen Jahr wünscht euch

Obmann Gerhard Holzinger

Victoria Radowan eröffnete ihr eigenes Fußpflegestudio



FUSSPFLEGESTUDIO

**VICTORIA
RADOWAN**

Waldstraße 4a, 7222 Rohrbach

Tel.: 0676 4608600

Mail: diefussmacherin@gmail.com



Freiwillige Feuerwehr Rohrbach

Wir können auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

In den Vordergrund möchten wir unsere Mitglieder rücken. Die geleisteten freiwilligen Stunden für Übungen, Schulungen, Jugendarbeit, Einsätze und um das Dorfleben mitzugestalten, sind nicht zu unterschätzen.

Es ist niemals selbstverständlich, Personen aus dem „normalen“ Alltag zu reißen, um diese Aufgaben zu leisten. DANKE

Wir konnten unser neues Tanklöschfahrzeug bestellen, welches in Jahr 2025 in den Dienst gestellt werden soll.

In mühevoller und zeitaufwändiger Vorbereitung wurde ein Tanklöschfahrzeug mit 3000 Liter Wassertank ausgesucht und vom Gemeinderat beschlossen. Dieses Fahrzeug ersetzt das alte und wird für Jahre weiterhin zur Sicherheit in Rohrbach beitragen.

Auch heuer mussten wir wegen Unwetterereignisse ausrücken. Straßenverunreinigungen, überschwemmte Keller und umgestürzte Bäume lagen in unserem Fokus. Hier haben wir an einem Tag 18 Einsatzstellen abgearbeitet. Ein größerer Flurbrand beschäftigte uns für mehrere Stunden

Zwei Jugendfeuerwehrmänner konnten sich das Jugendleistungsabzeichen in Gold holen. Eine Gruppe stellte sich den Aufgaben zur Atemschutzleistungsprüfung in Bronze.

Gemeinsam mit einigen Privatpersonen verbrachten wir ein Wochenende in Deutschland bei der Feuerwehr Rohrbach an der Ilm.

Am Dorfleben konnten wir nicht nur mit unseren Festen wie dem Frühschoppen und unseren Wandertag beitragen, sondern auch bei diversen Veranstaltungen mitwirken.

Doch ohne Unterstützung der Einwohner von Rohrbach und den angesiedelten Betrieben, würde das alles nicht erfolgreich sein.

Der Unterstützungsverein der freiwilligen Feuerwehr musste die Beiträge jedes einzelnen Mitgliedes geringfügig erhöhen, um die notwendige Unterstützung auch gewährleisten zu können.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch.

Abschließend möchten wir uns wie gewohnt bei der Ortsbevölkerung für die umfassende Unterstützung bedanken.

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr

Sollten Sie Interesse haben der Feuerwehr oder der Jugendfeuerwehr beizutreten, stehen Ihnen die Frauen und Männer der Feuerwehr gerne zur Verfügung.



Freiwillige Feuerwehr Rohrbach



Teichwiesen Wandertag

Am Donnerstag, dem 26. Oktober, lud die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach zum Teichwiesen Wandertag ein.

Start der Wanderung war beim Badeteich. Die erste Station war die neu errichtete Aussichtsplattform am Wiesenberg, die Bürgermeister Günter Schmidt offiziell eröffnete. Für das leibliche Wohl auf der Wanderroute wurde gesorgt. Der gemütliche Ausklang fand dann im Obstsortengarten statt, wo die jungen Wulkataler für gute Stimmung sorgten.



Sportschützenverein Rohrbach

Wir wünschen allen Rohrbacher/innen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.



Naturfreunde Rohrbach

Liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher!

Im Frühsommer wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, die Vorstandsfunktion der Naturfreunde Ortsgruppe Rohrbach zu übernehmen, da vom bisherigen Vorstand ein Rücktritt angestrebt wurde. Mein erster Gedanke war: „Was machen denn die Naturfreunde in Rohrbach?“, gab es bisher kaum bewusst wahrgenommene Berührungspunkte. Ich begann mich intensiver mit den Aktivitäten der Naturfreunde Rohrbach zu beschäftigen, und habe sehr vieles entdeckt, das die Naturfreunde im Laufe der Jahre für die Gemeinschaft geschaffen haben. Sei es der Tisch bei der Bildföhre, das Marterl Richtung Herrentisch, oder auch das 25 Jahr-Jubiläumsmarterl in Richtung Kapelle, die Infotafeln zur Müllvermeidung, das Insektenhotel beim Obstgarten oder das Richtung Herrentisch, die jährliche Aufstellung der Weihnachtskrippe und nicht zu vergessen die jährliche Baumpflanzung im Oktober. Das alles zusammen macht unser Rohrbach jedenfalls schöner und die Natur erlebbarer, und als neue Obfrau möchte ich hier meine höchste Anerkennung und großen Dank dem ehemaligen Vorstand ausdrücken und darf versichern, dass sich auch der neue Vorstand für die Erhaltung all dessen einsetzen wird.

Da ein Verein nicht von einer einzelnen Person geführt werden kann, darf ich hier nun den neuen Vorstand der Naturfreunde Ortsgruppe Rohrbach vorstellen:

Ich bedanke mich schon jetzt bei Euch für Eure Unterstützung und freue mich auf unsere Zusammenarbeit und viele schöne Projekte!

Da man Bewährtes nicht ändern sollte, haben die Naturfreunde Rohrbach auch dieses Jahr wieder mit leckerem Bohnen- und Erbsensterz beim Martini-Gansbären-Markt für das leibliche Wohl gesorgt. Traditionellerweise haben wir am 26. Oktober 2023 auch wieder einen Baum – diesmal eine Eiche bei der neuen Aussichtsplattform – gepflanzt und die schöne Weihnachtskrippe beim Kriegerdenkmal wurde ebenfalls wieder aufgestellt. Ein großer Dank geht dabei an Frau Theresia Pusitz für die Christbaumspende.

Am 28. Oktober veranstalteten wir unsere erste Vollmondwanderung, die mit rund 40 Teilnehmern gut besucht war. Der Mond erhellte uns dank wolkenlosem Himmel den Weg und zum Abschluss gab es dann zur Stärkung Striezel, Kuchen und Getränke in der Kantine des Tennisplatzes. Da die erste Wanderung ein schöner Erfolg war, werden wir diese bestimmt wiederholen.

Ihnen allen wünsche ich im Namen der Naturfreunde Rohrbach ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024!

Nicole Leitner-Weiss (Obfrau)



Vorstand v. l. . r.: Manuel Tschurl (Beisitzer), Jürgen Babonics (Obmann-Stv.), Nicole Leitner-Weiss (Obfrau), Tina Fichtinger (Kassierin), Julia Gerdenitsch (Kassierin-Stv.), Hanna Komlos (Schriftführerin-Stv.), Julia Stifter (Schriftführerin), Thomas Leitner-Weiss (Beisitzer-Stv.)

Obst- und Weinbauverein

Vorerst wünsche ich Ihnen im Namen des Obst- und Weinbauvereins Rohrbach Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2024.

Am 16. März 2023 wurden in der Generalversammlung die Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Dr. Helmut Link hat die Obmannschaft in jüngere Hände übergeben. Er hat den Verein 10 Jahre lang hervorragend geführt und einen lebenden Verein übergeben.

Dem neuen Obmann Christian Weiss stehen die beiden Stellvertreter Herbert Fass und Alfred Schöll zur Seite. Weitere Mitarbeiter im Vorstand sind Gerlinde Sauer, Erwin Murovatz, Josef Komlos, Martin Primes, Johann Brünner, Angela Holzinger, Johannes Moritz, Maria Gerdenitsch, Claudia Fahrner, Anton Holzmann und Robert Kutrowatz.

Im fast abgelaufenen Jahr wurden wiederum eine Vielzahl von Aktivitäten wie Baumschnittkurs, Kräuterwanderung, Schul- und Erwachsenenführungen, Obstbaumbestellung, Pflegearbeiten in der Anlage und Abhaltung von Veranstaltungen, wie unter anderem der 1.Genusswandertag gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr und Jägerschaft, durchgeführt.

Als erste Veranstaltung im neuen Jahr soll der Winterschnittkurs in Theorie und Praxis im Obstsortengarten abgehalten werden. Zu diesem Kurs laden wir Sie schon jetzt recht herzlich ein.

Winterschnittkurs

des Obst- und Weinbauvereines Rohrbach

Freitag, dem 26. Jänner 2024

Treffpunkt: 14:00 Uhr

im Hans-Weiss-Obstsortengarten

Der Kurs wird von Obstfachmann
Herrn Tibor Fertes geleitet.

In diesem Zusammenhang möchte ich den Mitgliedern für ihr Engagement und ihre gute Zusammenarbeit herzlich danken. Danken möchte ich auch der Gemeinde für die Unterstützung. Zuletzt natürlich auch bei der Bevölkerung. Ihr Besuch ermöglicht es, dass der Obstsortengarten erhalten werden kann. Mitglieder werden natürlich auch gerne aufgenommen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 15,00. Bitte bei den Vorstandsmitgliedern melden.



Viele freiwillige Helfer und Helferinnen fanden sich bei der Flurreinigung ein und befreiten Wiesen und Felder von achtlos weggeworfenen Müll.

Pensionistenverband

Geschätzte Rohrbacherinnen und Rohrbacher!

Der PVÖ- was ist das, was macht er, was habe ich davon?

Der Pensionistenverband Österreichs ist eine unabhängige und gemeinnützige Interessensgemeinschaft für die Generation 50+. Er ist ein eigenständiger Verein, welcher der Sozialdemokratie nahesteht.

Zu den Tätigkeiten des PVÖ zählen unter anderem die Verhandlungen mit der jeweiligen Regierung über Pensionsanpassung bzw. den Teuerungsausgleich, weitere Gespräche mit Banken und Versicherungen betreffend Altersdiskriminierung, sowie die Teilhabe an der Selbstverwaltung der Sozialversicherungsträger.

Ein weiteres Service ist die Beratung in Sozialfragen im Gesundheitswesen oder in Rechtsbereichen wie Testamentserstellung, Erbrecht, Mietverträge, Patientenverfügung oder auch Hilfestellung bei der Arbeitnehmerveranlagung.

Besonders hinweisen möchte ich auf die Seniorenhilfe, bei der unbürokratisch finanziell geholfen werden kann (Unterstützung bei: Heizkostenzuschuss, Ankauf von Elektrogeräten, Rollator, Treppenlift, Brille, Hörgeräte).

Antragsberechtigt ist folgender Personenkreis mit der maximalen Pensionshöhe:

alleinstehende Mitglieder: € 1.350,00 netto ohne Pflegegeld

für Ehepaare: € 1.850,00 netto ohne Pflegegeld

Ein Motto, wofür der PVÖ steht lautet „**Gemeinsam, nicht einsam**“ und dazu zählen die alljährlichen Frühjahrs- und Herbsttreffen, Tagesausflüge, ermäßigte Karten bei diversen Kulturveranstaltungen (Seespiele Mörbisch, St. Margarethen usw.) sowie die wöchentlichen Treffen der Ortsorganisation in geselliger Runde in unserem Klublokal bei Kaffee, Mehlspeisen und kleinen Imbissen.

Als Informationsmedium erhält jedes Mitglied die Zeitschrift „**UG-Unsere Generation**“, die alle 2 Monate erscheint. Über die Homepage <https://pvoe.at> kann jedes Mitglied nach der Registrierung alle Vorteile des PVÖ auch online nutzen.

Für einen Mitgliedsbeitrag von € 29,00 jährlich bist Du dabei und kannst alle Vorteile in Anspruch nehmen. Der Beitritt zum PVÖ – Ortsgruppe Rohrbach ist jederzeit möglich.

Auch heuer war die PVÖ-Ortsgruppe Rohrbach 2023 wieder sehr aktiv.

Es gab ein Faschingskränzchen, das Frühjahrstreffen auf Ibiza, im Mai einen Tagesausflug nach Wien mit Füh-

rung durch das neu renovierte Parlament und eine Besichtigung des Zentralfriedhofs, der Landeswandertag in Oberwart (1.Platz), die Ehrung verdienter Mitglieder, der Besuch des Musicals „Mamma Mia“ auf der Seebühne Mörbisch, das Sommerfest im Fürstenstadel, im September ein Tagesausflug nach Wien mit Führung durch den Stephansdom und Besuch der Kaiser Wies`n sowie das Herbsttreffen in Slowenien, Therme Olima, der alljährliche Adventzauber mit Punschstand, ein Adventausflug auf die Rax sowie die alljährliche Mitgliederweihnachtsfeier.

Bei uns ist immer was los!!

Ein besonderer Dank gilt meinem gesamten Team, das mich bei all den Veranstaltungen und Tätigkeiten mit seinem Fleiß und unermüdlichem Engagement unterstützt. Ihr ehrliches Feedback ermöglicht es mir auch, mich weiter zu entwickeln und stärkt und stützt mich als Obmann. DANKE!

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen unserer verstorbenen Mitglieder.

Abschließend wünsche ich Euch und euren Familien friedvolle, ruhige und besinnliche Weihnachten.

Obmann Stefan Jindra



Seniorenbund

Im April 2023 kam es zu einem Wechsel an der Spitze des Seniorenbundes. Die bisherige Obfrau Leopoldine Radowan wurde von Erwin Holzhofer als Obmann abgelöst.

Frau Leopoldine Radowan wurde, auf Grund ihrer Verdienste um den Seniorenbund, als Ehrenobfrau nominiert.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt:

Josefine Gerdenitsch, Obmannstv. und Kassierin
Ulrike Holzhofer, Schriftführerin
Wolfgang Moritz, Finanzprüfer
Maria Pinezich, Finanzprüferin
Josef Schöll, Organisationsreferent
Michaela Zeltner, Organisationsreferentin

Die Zeit nach der Pandemie zeigt, dass die Menschen auf Zusammenkunft drängen.

Daraus resultierend wurden verstärkt Aktivitäten wie z.B. Ausflüge, Seniorentreffs, Veranstaltungen gesetzt die allesamt sehr gut besucht waren.

An Veranstaltungen fanden das Faschingskränzchen, und das Grillfest samt Geburtstagsfeier statt.

Ausflüge fanden zu Ostern nach Schloss Burgau zur Osterausstellung, Führung durchs neugestaltete Parlament in Wien, Oktoberfest in Wien statt. Die Lichterschau nach Laxenburg (Illumina) folgt noch.

Die Autobusse bei allen Ausflügen waren immer voll besetzt.

In den Monaten in denen keine Veranstaltungen bzw. Ausflüge stattfanden wurde zu Seniorentreffs eingeladen.

Auch das Seniorenturnen wurde nach der Pandemie wieder aufgenommen und findet sehr guten Anklang.

Aber auch aktuell ist die Situation derzeit sehr betrübt, da Krieg in der Ukraine, Naher Osten und die anhaltende

Teuerung mit allen damit in Zusammenhang stehenden Folgen uns auch in Zukunft begleiten werden.

Umso wichtiger ist der soziale Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Das beeinflusst auch das Programm des Seniorenbundes für das kommende Jahr.

Immer unter dem Motto des Seniorenbundes „Gemeinsam statt Einsam“.

Wir arbeiten auch wieder daran die verschiedensten Veranstaltungen abzuhalten und sogar mit einem mehrtägigen Ausflug auszubauen.

Immer unter den Aspekt der Leistbarkeit.

All diese Aktivitäten sollen für Ablenkung im Alltag und einen positiven Ausblick in die Zukunft sorgen.

Allen Mitgliedern und der gesamten Bevölkerung wünschen wir frohe Weihnachten und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.

Obmann Erwin Holzhofer



Theaterverein Rohrbach

Nach Abschluss der Spielsaison 2022 wurde ein Kontrast zum Stück des Vorjahres gesucht. Nach Sichtung unzähliger Manuskripte verschiedener Verlage hinsichtlich Qualität, Spielbarkeit, Bühnenanforderungen und SpielerInnenpotenzial wurden wir mit der Komödie des Schriftstellers Javier Garcia „GANOVENPARTY“ fündig. Ende August konnten die bearbeiteten Rollenbücher an Willi Berger, Christine Fürsatz, Margit Gerdenitsch, Stefan Gschies, Karin Kutrowatz-Hodomszky, Nicole Landl, Nina Lubenik, Esther Radowan, Philipp Radowan, Stefan Rauhofer, Peter Teffer, und Markus Zwinz verteilt werden. Die Regie übernahm wie jedes Jahr Hans Pintsuk. Zweimal pro Woche folgten Proben und parallel dazu wurde die Bühne fertiggestellt.

Die mit Spannung erwartete Premiere war sehr gut gelungen und die Reaktion des Publikums äußerst positiv. Damit angespornt steigerten sich die Akteure von Aufführung zu Aufführung und konnten die Gäste begeistern.

Marcel Strodl und Harald Schefbeck, die neuen Mitglieder unserer Theatergruppe, sorgten für frisches Input bei der Technik und Beleuchtung. Anni Landl setzte dabei die Darsteller mit Schminke ins richtige Licht. Martina Rauhofer war wie immer auf der Bühne unsichtbar, aber innerlich jede Sekunde beteiligt um bei Gedächtnislücken auszuhelfen. Das Publikum honorierte die Aufführungen mit viel Applaus.

Derart angespornt werden wir uns bemühen, auch im kommenden Jahr ein Stück auszusuchen, das die Erwartungen der Zuschauer und somit auch die Zielsetzung der Mitglieder der Theatergruppe erfüllen kann.

Bis dahin danken wir unserem Publikum für den zahlreichen Besuch und wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2024, in dem wir uns hoffentlich wieder sehen.



07 - 12/2023

WIR GRATULIEREN

ZUM 50. GEBURTSTAG

- 20.07. Christian Fürsatz, Marzergasse 1
22.07. Michael Kutrowatz, Kalkgrund 4
24.07. Wolfgang Zwinz, Lisztgasse 17/1
28.07. Mehmet Aksahin, Meierhof 2/6
19.08. Helmut Käfer, Seepark 7
21.08. Anna Budzowska, Seepark 12
07.09. Roland Gerdenitsch, Höhenstr. 25b/5
08.09. Michaela Grosinger, Kirschblütenweg 6
09.09. Verena Kutrowatz, Loipersbacherstr. 82a
15.09. Dipl.-Ing. (FH) Michael, M.B.A. MSc
Schuller, Graben 53
16.09. Ing. Roland Gerdenitsch, Anton Sino-
watz-Str. 19
21.09. Gerald Wittmann, Kurzgasse 8
26.09. Herbert Kasserra, Seepark 10
29.09. Mag.^a Beate Wondra, Steindlacker 30
01.10. Gregor Guttmann, Höhenstraße 25b/3
04.10. Claudia Graf, Mozartstraße 31
05.10. Sandra Plank, Kudlichgasse 19
04.11. Ing. Heinz Mihalits, Nickelbergg. 16
14.11. Johannes Stifter, Hauptstraße 80
15.11. Manuela Gerdenitsch-Kralits, Anton
Sinowatz-Str. 19
17.11. Hildegard Rumpler, Antonigasse 10
01.12. Mag.^a (FH) Judith Polleres-Vogler,
Gartengasse 57
19.12. Ralph Pusitz, Berggasse 23
29.12. Mag.^a Maria Kutrowatz, Hotterweg 3

ZUM 60. GEBURTSTAG

- 02.07. Christine Havlicek, Bahnstraße 1a
12.07. Lorenz Wittmann, Florian Kietabl-Str. 3
29.07. Jozsef Balazs, Meierhof 4/4
31.07. Tomasz Lagan, Mozartstraße 2
04.08. Rosemarie Fröch, Hauptstraße 109
12.08. Kurt Barta, Anton Sinowatz-Straße 10
27.08. Roland Pfeifer, Höhenstraße 4a
31.08. Carmen Nunez De Artner, Neugasse 2
08.09. Maria Hauer, Bachzeile 40
17.09. Hermine Strommer, Bachzeile 36
19.10. Rhonda Pasaurek, Waldstraße 57
06.11. Marianna Kovács, Berggasse 52

ZUM 60. GEBURTSTAG

- 11.11. Karin Pintsuk, Kirschblütenweg 4
24.11. Helmut Bauer, Kirschblütenweg 1/2
24.11. Elisabeth Fasching, Bachzeile 21
24.11. Hermann Schaller, Rosengasse 8
30.11. Manfred Kutrowatz, Haydngasse 11
20.12. Erika Stifter, Siedlung 5

ZUM 70. GEBURTSTAG

- 11.07. Anna Gerdenitsch, Loipersbacherstr. 29
29.07. Herta Perner, Arbeitergasse 6
04.08. Margaretha Gerdenitsch, Hauptstr. 35
18.08. Ernestine Mayer, Feldgasse 6
22.08. Maria Gerdenitsch, Feldgasse 11
23.09. Erich Fürsatz, Loipersbacherstr. 78
03.10. Hans Bauer, Mühlweg 40
24.10. Martin Primes, Hauptstraße 101
30.10. Veronika Nake, Sebastianstraße 11
31.10. Milorad Antonic, Bachzeile 41
05.11. Stefan Zach, Bachgasse 36
12.11. Erhard Suchon, Hotterweg 9
30.11. Rosa Ehrenreich, Zinsgasse 2
03.12. Karl Wittmann, Lebergasse 6
05.12. Stefan Gschiess, Bachgasse 32
11.12. Christian Gerdenitsch, Marzergasse 26
15.12. Anna Mürkl, Gartengasse 31
17.12. Franz Sieberer, Berggasse 6

ZUM 80. GEBURTSTAG

- 03.07. Maria Pusitz, Berggasse 14
12.07. Mag. Dr. Helmut Link, Hauptstraße 51
06.08. Karl Reithofer, Sportplatzgasse 10
27.09. Helmut Käfer, Hauptstraße 6/Top 4
07.11. Angela Holzinger, Hauptstraße 70
22.11. Anton Holzinger, Kudlichgasse 9
19.12. Franz Rauhofer, Kirchengasse 17a

ZUM 90. GEBURTSTAG

- 28.08. Stefan Gerdenitsch, Kirchengasse 13
17.11. Anna Tiewald, Kreuzgasse 5

ROHRBACH TRAUERT

Josef Rumpler, Kreuzgasse 4
am 27.05. im 89. Lj.

Johann Staudinger, Gartengasse 27
am 01.06. im 70. Lj.

Josefa Saly, Berggasse 19
am 07.06. im 82. Lj.

Matthias Michalitsch
am 09.06. im 95. Lj.

Friederike Guttman, Gartengasse 23
am 16.06. im 78. Lj.

Karl Simmel, Bahnstraße 19
am 16.06. im 82. Lj.

Maria Landl, Blumengasse 4
am 18.06. im 60. Lj.

Josef Reismüller, Berggasse 48
am 19.06. im 69. Lj.

Magdalena Berger, Hauptstraße 120
am 22.06. im 95. Lj.

Adele Solber, Fünfhausgasse 3
am 28.06. im 86. Lj.

Anna Kaschtanova, Bachgasse 37a
am 03.07. im 88. Lj.

Lotte Moritz, Kirchengasse 1a
am 23.07. im 95. Lj.

Maria Primes, Kurzgasse 4
am 24.07. im 91. Lj.

Hedwig Moritz, Sportplatzgasse 2
am 06.08. im 94. Lj.

Katharina Mayer, Hauptstraße 73
am 14.08. im 95. Lj.

Karl Plank, Berggasse 33
am 21.08. im 81. Lj.

Adalbert Schütz, Waldstraße 13
am 22.08. im 85. Lj.

Ewald Guttman
am 21.08. im 57. Lj.

Roswitha Zax, Sportplatzgasse 14
am 30.08 im 61. Lj.

Adolf Gall, Kalkgrund 23
am 25.09. im 85. Lj.

Gertrude Pintsuk, Pulverstampfgasse 13
am 24.10. im 71. Lj.

Franz Barta, Bachzeile 11
am 03.11. im 88. Lj.

Maria Schlögl, Kalkgrund 28
am 04.12. im 93. Lj.

Ing. René Rohan, Lebergasse 26
am 12.12. im 57. Lj.



IMPRESSUM:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Marktgemeinde Rohrbach, Karl Stix-Platz 1
Tel. 02626 63055, post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at
www.rohrbach-bm.at

Layout und Satz:

Marktgemeinde Rohrbach, Karl Stix-Platz 1

Druck:

Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg, Druckweg 1